

Dieses Schulungsmaterial dient der theoretischen Vertiefung der in der Lektion zu dieser Thematik vermittelten Erkenntnisse und zur Vorbereitung auf die durchzuführenden Schulungsseminare, in denen Schlußfolgerungen und Konsequenzen für die Untersuchungsarbeit aufzuzeigen und abzuleiten sind.

1. Das vorliegende Studienmaterial beruht auf den Ergebnissen einer im Dezember 1985 abgeschlossenen Forschungsarbeit zu oben genanntem Thema. Dabei waren auch themenbezogen gesicherte Erkenntnisse der sozialistischen Kriminologie für die Qualifizierung des Kampfes gegen feindlich-negative Einstellungen und Handlungen über das bisher bekannte Maß zu erschließen und aufzubereiten.

Von besonderer Bedeutung für die weitere Vertiefung und Konkretisierung der Ursachen und Bedingungsproblematik feindlich-negativer Einstellungen und Handlungen sind neuere Erkenntnisse der diese berührenden Wissenschaftsdisziplinen wie die marxistisch-leninistische Philosophie, Soziologie, Psychologie, Psychiatrie und Pädagogik in der DDR und vor allem der Sowjetwissenschaft zu den Gesetzmäßigkeiten, Widersprüchen und Triebkräften der Gesellschaftsentwicklung, zur Determination des Sozialverhaltens sowie zur Entwicklung der Persönlichkeit und Individualität des Menschen.

Dabei geht es vor allem um die Beantwortung folgender Problemstellungen: